

**Vorstand:** Erster Bürgermeister Otto Boye, Dipl.-Ing. Betriebs-Dir. Wilh. Teitscheid, Neuhaldensleben; Bürgermeister Jul. Beck, Gardelegen; Stellv. Stadtrat Rentier Herm. Fiedler, Neuhaldensleben; Beigeordneter Aug. Aster, Gardelegen.

**Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Reg.-Rat Landrat Werner von Alvensleben, Gardelegen; Stellv. Landrat von Kotze, Neuhaldensleben; Knopffabrik. u. Ratmann Wilh. Frese, Gardelegen; Geh. Reg.-Rat Armin Auffarth, Magdeburg; Geh. Finanzrat Bruno von Rauschenplat, Braunschweig; Landesrat Eberhard Roscher, Merseburg; Bürgermeister Wilh. Borgwardt, Neuhaldensleben; Gutsbesitzer Fritz Fehse, Uthmöden; Ortsschule Wilh. List, Clüden.

**Zahlstellen:** Ges.-Haupt-Kasse; Merseburg: Sächsische Provinzialbank; Neuhaldensleben: Mitteldutsche Privatbank.

## Greifenberger Kleinbahnen-Akt.-Ges. in Greifenberg i. P.

**Gegründet:** 30./4. 1895.

**Zweck:** Bau und Betrieb von Kleinbahnen Alt-Pommern, Verkehr für Personen u. Güter; Linien: Greifenberg-Horst, Länge 36 km (eröffnet am 1./7. 1896), Greifenberg-Dargislaß (eröffnet am 5./10. 1898), Länge 20 km, Greifenberg-Gülzow (eröffnet am 17./8. 1901), Länge 21 km: Gülzow-Stepenitz, Länge 38 km (eröffnet am 1./12. 1903); Gülzow-Schnatow, Länge 11 km (eröffnet 5./10. 1905), Gülzow-Zemlin, Länge 2,3 km (eröffnet 28./10. 1911), Dargislaß-Treptow a. R. (eröffnet am 1./11. 1907), Länge 16 km, Zarnglaß-Rackitt, Länge 4 km (eröffnet 6./9. 1911), Treptow a. R.-Deep, Länge 13 km (eröffnet 30./6. 1912), Treptow-Horst, Länge 17 km (eröffnet 1./5. 1913), Koldemanz-Trieglaß, Länge 4 km (eröffnet 11./10. 1913), Spurweite 1 m; Betriebsführerin Kleinbahnabteilung des Provinzialverbandes von Pommern in Stettin.

**Kapital:** M. 5 137 000 in 5137 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 750 000 in 355 Prior.-St.-Aktien u. 395 St.-Aktien, Erhöhung lt. G.-V.-B. v. 25./8. 1897 um M. 639 000 in St.-Aktien. Die G.-V. v. 20./12. 1899 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. behufs Deckung der Kosten des Baues der Kleinbahn Greifenberg-Gülzow, sowie für den Umbau der Kleinbahn Greifenberg-Dargislaß u. Neuanlagen auf der Strecke Greifenberg-Horst um M. 540 000 in 269 Prior.-St.-Aktien II. Em. à M. 1000 und 271 St.-Aktien III. Em. à M. 1000, begeben zum Nennwert. Die G.-V. v. 6./10. 1902 beschloss weitere Erhöhung um M. 85 000 in 85 Prior.-Aktien III. Em., begeben zu 100%. Die G.-V. v. 26./2. 1903 beschloss nochmalige Erhöhung um M. 1 412 000 in 591 Prior.-St.-Aktien IV. Em. u. 821 St.-Aktien IV. Em. behufs Erbauung einer Kleinbahn von Gülzow nach Stepenitz, deren Eröffnung im Herbst 1903 stattfand. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 28./3. 1904 um M. 275 000 in St.-Aktien V. Em. behufs Erbauung einer Kleinbahn von Gülzow nach Schnatow, Bahnhofsbauten etc. Nachmals erhöht lt. G.-V. v. 15./5. 1905 behufs Vermehrung der Betriebsmittel um M. 240 000 in St.-Aktien VI. Em. Nach dem G.-V.-B. v. 24./9. 1906 wurde das Prior.-A.-K. von M. 1 300 000 um M. 676 000 Prior.-St.-Aktien herabgesetzt u. die verbliebenen M. 624 000 Prior.-St.-Aktien unter Aufgabe ihrer Vorrechte in St.-Aktien verwandelt. Ferner wurde beschlossen: a) zur Ablösung der Prior.-St.-Aktien ein entsprechendes, mit höchstens  $3\frac{1}{2}\%$  zu verzinsendes Darlehn aufzunehmen, b) M. 513 000 neue St.-Aktien zum Nennwert mit Div.-Anspruch vom 1./10. 1907 zwecks Baues einer Kleinbahn von Dargislaß nach Treptow auszugeben, c) die St.-Aktien I.—VI. Ausgabe bis 1./10. 1907 einzuziehen und dafür neue Stücke mit Div.-Anspruch vom 1./10. 1906 den Inhabern zuzufertigen. Die G.-V. v. 12./5. 1911 hat die Erhöhung des Stamm-A.-K. um M. 1 222 000 beschlossen behufs Erbauung einer Kleinbahn von Zarnglaß nach Rackitt u. von Horst über Treptow a. R. nach Deep; Betriebseröffnung im Sommer 1912. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 4./8. 1913 um M. 137 000, also auf M. 5 137 000. Der Bilanzverlust aus 1913/14 erhöhte sich 1914/15 auf M. 163 722, 1915/16 auf M. 275 822, 1916/17 auf M. 250 873 vermindert, erhöht 1917/18 auf M. 262 242.

**Anleihen:** I. M. 350 000, gewährt von der Provinz, zu  $3\frac{1}{2}\%$  verzinslich u. mit 1% zu tilgen. Sicherheit: Bürgschaft des Kreisverbandes Greifenberg. Noch ungetilgt M. 322 772. II. M. 600 000 bewilligt von der Provinz mit 4% verzinsl. u. mit  $1\frac{1}{4}\%$  zu tilgen. Sicherheit: Bürgschaften des Kreisverbandes Greifenberg. Noch ungetilgt M. 584 700. III. M. 123 349. IV. M. 574 850.

**Hypotheken:** I. M. 300 000, gewährt vom Staate, verzinsl. mit 2% u. 1% Tilgung, davon ungetilgt M. 245 800. II. M. 324 822, gewährt vom Staate im J. 1907, verzinslich zu 3,20% u. mit 1% plus resp. Zs. zu tilgen. Als Sicherheit für diese Anleihe bezw. Hypoth. sind Hypoth. im Bahngrundbuch eingetragen. III. M. 49 000.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis spät. 31./3. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Die nötigen Rückl. in Ern.-F. etc., sodann Tant. an Vorst., Rest Div.

**Bilanz am 30. Sept. 1918:** Aktiva: Eisenbahnkto 7 486 723, Grund u. Boden 510 000, Effekten d. Ern.-F. 273 251, Ern.-Material 39 817, Reserveoberbaumaterial, 1, Betriebsmittel-Reserveteile 21 000, Werkstattmaterial 18 000, Effekten d. Spez.-R.-F. 6090, Bahnverwalter 76 715, Giro Guth. 19 409, Kassa 1390, Vorschuss-Kto 7122, Verlust 262 242. — Passiva: A.-K. 5 137 000, Grund- u. Boden-Kap. 505 000, Darlehn I 322 772, do. II 584 700, do. III 123 928, do. IV. 579 350, Hypoth. I 245 800, do. II 324 822, do. III 49 000, Ern.-F. 375 779, Abschreib.-Kto 162 449, Disp.-F. 145 483, Rückstell.-Kto 62 000, R.-F. 96 496, Spez.-R.-F. 7181, Sa. M. 8 721 763.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 250 873, Unk. 21 346, Zs. 78 707, Betriebs-Kto B 14 816, Rückstell.-Kto 50 000, Kleinbahnabteil., Betriebs-Kto 22 471, Ern.-F. 41 865, Abschreib. 22 000, Betriebsmittelreserveteile 1574. — Kredit: Eisenbahn-Betrieb 231 695, Werkstattmaterial. 7080, Pacht 2636, Verlust 262 242. Sa. M. 503 655.